



Gustav Renker

ist deutsch-schweizerischer Abstammung. Über Kärnten ist das Land, in dem er aufgewachsen und mit dem sein Wesen verwurzelt ist. Hier spielen auch die meisten seiner Romane. Sie erzählen von den Geheimnissen der Berge und Seen, singen ein tiefes Lied der Heimat.

*

„Seine Werke strotzen vor verhaltener Kraft!“

(Neues Wiener Tagblatt.)

NEUAUFLAGEN:

Der Sterbende Hof

Roman. Leinen M. 5.—, brosch. M. 3.—

„Wir haben hier ein ergreifendes Kulturbild, ein wirklich bedeutungsvolles Buch, das weitestgehende Verbreitung finden sollte und geeignet ist, dem Dichter neue Freunde zu gewinnen und seinem Namen immer stärkere Geltung zu verschaffen.“
(Hamburger Anzeiger.)

Das 8.—10. Tausend

*

Das Volk ohne Heimat

Roman. Leinen M. 6.50, brosch. M. 4.50

„Ein packendes Buch von den Glaubenskämpfen und Stürmen des 30jährigen Krieges. Ein echter Heimatroman, der Liebe ausströmt und von einem wirklichen Dichter empfunden und verfaßt ist.“

(Berliner Lokal-Anzeiger.)

Das 6.—8. Tausend

DAS NEUESTE WERK:

Die Stadt der Jugend

Ein Studentenroman aus Oesterreich.

Leinen M. 5.50, brosch. M. 3.50

„Ein Roman, in dem mehr ist als frohes Burschenschaftertum, Mensur und Kneipe, ein Buch, in dem sich der großdeutsche Gedanke ein unvergängliches Denkmal errichtet.“
(Deutsche Hochschulwarte.)

*

„Die blutvolle Schilderung des studentischen Lebens, die scharf umrissene, knappe Zeichnung der einzelnen Figuren, der glänzende Stil machen die Lektüre dieses Romans zu einem erlesenen Genuß!“

(Berliner Lokal-Anzeiger.)

*

„Das Beste an diesem Buche ist seine Innerlichkeit, ist seine schöne, reine, verstehende Liebe, die sie einer Jugend entgegenbringt, die sich mit ihrer Zeit auseinandersetzt und ihre Aufgaben zu erfüllen sucht.“

(Grazer Tagespost.)

„Ein Dichter, von dem noch Vieles und Großes zu erwarten ist!“

(Neues Wiener Tagblatt.)



L. STAACKMANN VERLAG / LEIPZIG



Vertriebsstellen: für Berlin: C. Möbig, Berlin SW 68, Charlottenstr. 86 — für Wien: Schubert-Haus-Verlag, Wien IX, Währingerstr. 22 — für die Schweiz: Grethlein & Co., Zürich (Schweiz), Rhythenstr. 17 — für Ungarn: Bela Somlo, Budapest IV, Parisisstr. 1